

Rubus uncimontanus A. Beek & Troelstra

Hakenberg-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: stumpfkantig, mattgrün, rot gesprenkelt oder ganz rötlich - Behaarung: dicht behaart - Stildrüsen: mit 1-40 Stildrüsen und Drüsenborsten pro Internodium - Stacheln: ungleich, größere zu 15-25 pro Internodium, 4-8 mm lang, gekrümmt
Blätter	- Blättchenanzahl: 5-zählig - Behaarung: oberseits schwach bis mäßig behaart, unterseits weich behaart, ohne Filz - Endblättchen: ziemlich kurz gestielt, breit-eiförmig bis fast kreisrund - Serratur: periodisch mit leicht nach außen gerichteten Hauptzähnen - Seitenblättchen: kürzer als oder so lang wie der Blattstiel - Blattstiel: drüsig, größere Stacheln zu 13-25, geneigt, 2-4 mm lang
Blütenstand	- Form: zylindrisch bis pyramidal - Blätter: bis in die Spitze beblättert - Achse: dicht behaart, stildrüsig, Stacheln ungleich, größere zu 5-17 pro Internodium, 3-5 mm lang, gebogen - Blütenstiele: mit dunkelbraun-violetten Stildrüsen und Drüsenstacheln; Stacheln zu 5-23 - Kelch: behaart, mit Stildrüsen und Stacheln, zurückgeschlagen - Kronblätter: weiß - Staubblätter: Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. henrici-weberi* (schwach behaarte bis fast kahle Blattunterseiten; Blätter fast immer doppelt gesägt; die großen Stacheln am Schössling kaum gebogen)

Ökologie und Soziologie: Thamno- und nemophil (Hecken und Wälder).

Verbreitung: Kleinere Regionalsippe der östlichen Niederlande (SO-Overijssel, NO-Gelderland); auf deutscher Seite Einzelfunde in Nordrhein-Westfalen (Stadtlohn)